

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von

Hamburg, 1757

Das Ritterpferd und der Klepper.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2047

Das Ritterpferd und der Klepper.

Ein kriegerisches Pferd, die Lust der Ritterschaft,
 War würdig seiner Zucht, und freudig, voller Kraft,
 War gleich an Muth und Kunst, an Dauer und Vermögen,
 Zog aus, und wieherte Geharnischten entgegen,
 Und spottete der Furcht. Es hatt aus Feld und Schlacht,
 Und Wettlauf und Turnier stets Ehre heingebracht.
 Kopf, Schenkel, Farb und Huf war schön an ihm zu nennen;
 Doch zog sein zweyter Herr, beym ersten Ringelrennen,
 Ihn Hans, den Klepper, vor. So gar der Sattelknecht
 Belacht des Junkers Wahl, und heisst sie ungerecht.
 Ein alter Reuter siehts, und seuffzt, daß, auch in Pferden,
 Verdienste schlecht erkannt, und nicht vergolten werden.
 Der Junker bricht den Hals. Es kömmt das Pferd zuletzt
 In eines Fürsten Stall, der es nach Würden schätzt.
 Der Alte hört's, und lacht, und spricht: Man darf nur leben:
 Verdiensten muß die Zeit Recht und Belohnung geben.

Der